

Der Bezirksvorstand Hamburg-Mitte der Partei Die LINKE hat am 23.08.2021 einstimmig beschlossen:

NEIN zu Nato und Krieg, JA zu UN und Frieden! Keine Auslandseinsätze der Bundeswehr!

Der Bezirksverband DIE LINKE Hamburg-Mitte fordert die Bundestagsabgeordneten der LINKEN auf, beim Antrag der Regierungskoalition zur Verlängerung des Einsatzes der Bundeswehr in Afghanistan als Teil der weltweiten Friedenskräfte klar und deutlich geschlossen mit Nein zu stimmen. Neokolonialismus, NATO und militärische Logik sind endgültig gescheitert. Das einzige, dem DIE LINKE bzgl. der NATO zustimmen kann, sind ihre überfällige Auflösung sowie deutliche Schritte dorthin.

Der 2001 völkerrechtswidrig gestartete Kriegseinsatz der NATO-Staaten hat 200.000 Afghan*innen ihr Leben gekostet und Millionen in die Flucht getrieben. 80 Prozent der Bevölkerung sind Analphabeten (!). Die Staaten und Militärs, die sich am Flughafen jetzt als die großen Retter geben, haben dieses Leid zu verantworten - und der Bock kann niemals Gärtner sein! Statt weiteren sinnlosen und zerstörerischen Militäreinsätzen sind endlich sozial gerechte Bedingungen zu schaffen. Dafür müssen unter dem Dach der UN entsprechende zivile und diplomatische Kräfte gestärkt werden.

DIE LINKE Hamburg Mitte bekräftigt: Alle Auslandseinsätze müssen sofort beendet werden, Interessen der deutschen Bevölkerung werden weder am Hindukusch noch in Mali oder im Indopazifik verteidigt. Das Völkerrecht sowie das Grundrecht auf Asyl und die UN müssen gestärkt und die NATO zugunsten eines gemeinsamen Sicherheitssystems unter Einbeziehung Russlands und Chinas aufgelöst werden. Keine andere Antwort kann die der LINKEN in dieser Zeit sein.

Die Menschen in der Bundesrepublik sprechen sich regelmäßig mehrheitlich für Frieden und gegen Auslandseinsätze der Bundeswehr aus. Im verbleibenden Wahlkampf muss DIE LINKE einen deutlichen Akzent in dieser Richtung setzen, zum Beispiel mit einem weiteren Plakat zum u.ä. zum Antikriegstag am 1. September.

Nur Frieden schafft Frieden, Bildung statt Bomben!